



Liebe Eltern,

Ihr Kind/ihre Kinder ist/sind regelmäßige(r) Besucher unseres Abenteuerspielplatzes (ASP) „Ankerplatz“ und nutzt/nutzen die vielfältigen Erfahrungs-, Spiel- und Freizeitmöglichkeiten, die wir ihm/ihnen bieten.

Wir gehen davon aus, dass Sie unsere Einrichtung kennen und daher auch wissen, dass wir über ein großes, naturbelassenes, unübersichtliches Gelände verfügen, in dem das Spielen Risiken wie in freier Natur mit sich bringen kann. Die Kinder dürfen z. B. Trampolin springen, auf Bäume klettern, Lagerfeuer machen, mit Hammer und Nägeln Buden bauen, mit Messern schnitzen und vieles mehr. Sie können dieses eigenständig, eigenverantwortlich und ohne unmittelbare Aufsicht machen. Dadurch entwickeln sie ein Gefühl dafür, was sie sich zutrauen können und welches Risiko sie besser meiden.

Es gehört zum pädagogischen Konzept des Abenteuerspielplatzes, Kindern altersentsprechend den sicheren Umgang mit Gefahren und riskanten Situationen zu vermitteln. Es ist bekannt, dass sie dadurch auf Dauer wesentlich besser vor Verletzungen und negativen Erfahrungen geschützt sind, als wenn sie von jedem Risiko und jeder Gefahrenquelle konsequent abgeschirmt werden.

Die pädagogischen Mitarbeiter der Einrichtung sind natürlich stets bemüht, offensichtliche, erkennbare Gefahren und unkalkulierbare Risiken zu beseitigen. Trotzdem sollten Sie als Eltern sich bewusst sein, dass Verletzungen nie ganz auszuschließen sind und dass Ihre Kinder hier auf dem Ankerplatz auf eigenes Risiko spielen.

Sollten Sie die Einrichtung nicht kennen, so können Sie uns gerne einmal besuchen und sich einen persönlichen Eindruck vom Ankerplatz machen.

Um das Leben und Geschehen auf dem Ankerplatz dokumentieren, machen wir gelegentlich Fotos auf denen ihr Kind abgebildet sein könnte.

Jugendfarm Bonn

freiRaum bildet



Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass unser Kind/unsere Kinder den Abenteuerspielplatz „Ankerplatz“, Wellenstraße 18 in 53757 Sankt Augustin besucht/besuchen und hier selbständig spielt/spielen.

Wir sind uns bewusst,

dass unseres Kindes/unsere Kinder sich mit den Tieren des ASP beschäftigt/beschäftigen,

dass Fotos unseres Kindes/unsere Kinder gemacht werden,

dass unseres Kindes/unsere Kinder unbeobachtet spielen,

dass unseres Kindes/unsere Kinder mit Werkzeugen, Feuer und anderen Materialien umgehen.

Eine ausreichende Tetanusimpfung beim Spielen auf dem ASP-Gelände sehr wichtig ist, da es sich bei den hier vorkommenden Verletzungen meist um Schürfwunden und Nageltritte handelt und ein regelmäßiger Kontakt mit Erdboden besteht.

.....
Vorname und Familienname des Kindes/der Kinder

.....
Geburtsdatum/Geburtsdaten

.....
Adresse

.....
Telefonnummer

.....
Datum

.....
Unterschrift des Vaters/der Mutter